

Pressemitteilung

d.i.i. steigerte 2019 das Transaktionsvolumen

- **Rund 450 Mio. Euro in Objekte mit Optimierungspotenzial investiert**
- **Bestand in Wohnanlagen gewachsen**

Wiesbaden, 03. Februar 2020 – Die d.i.i. Gruppe hatte im Jahr 2019 ein Transaktionsvolumen von insgesamt rund 450 Millionen Euro. „Wir haben trotz des zunehmend immer stärker herausfordernden Marktes und steigenden Ankaufsmultiplikatoren die avisierte Summe für das vergangene Jahr in attraktive Bestandsobjekte investieren können. Das ist vor allem unserem starken und professionellen Research- und Ankaufsteam zu verdanken. Durch diese außerordentliche Leistung des Teams ist es uns gelungen trotz der zunehmenden angespannten Marktlage unser Transaktionsvolumen im Jahr 2019 noch einmal zu steigern“, so Sascha Hertach, d.i.i. Geschäftsführer.

„Für das gerade anlaufende Jahr planen wir unser Portfolio durch Bestandswohnungen, Privatisierungen und Neubauprojekte zu vergrößern. Dazu werden wir die Grundstücksankäufe weiter vorantreiben. Wir werden unserer Investitionsstrategie auch im laufenden Jahr treu bleiben und wollen unseren Wachstumskurs weiter fortsetzen. Für 2020 planen wir, circa 450-500 Millionen Euro zu investieren“, sagt Hertach weiter.

Über die d.i.i. Gruppe

Die d.i.i. Gruppe wurde 2006 gegründet und ist ein integriertes Wohnungsunternehmen mit den Standbeinen Bestandsentwicklung und Neubau von Wohnimmobilien. Der Aufbau und das Management von Wohnimmobilienportfolios für institutionelle und private Investoren bilden das Kerngeschäft der d.i.i. Gruppe.

Mit etwa 160 Mitarbeitern in der Zentrale in Wiesbaden und an lokalen Standorten in den Metropolen verfügt das Unternehmen über eine ausgezeichnete Expertise der regionalen Investmentmärkte. Erworben werden bevorzugt Wohnimmobilien mit hohem Wertsteigerungspotenzial in B-Städten und ausgewählten Wohnlagen großer Metropolen in Deutschland. Inzwischen hat die d.i.i. Gruppe in mehr als 28 Standorte investiert, die Assets under Management haben aktuell ein Wert von ca. 2.3 Mrd. Euro. Das firmeneigene Bau-, Projekt- und Asset-Management bedient alle relevanten Wertsteigerungshebel in der Durchführung umfassender Sanierungs- und/oder Baumaßnahmen. Die daraus entstehenden Kosteneinsparungen gibt die d.i.i. konsequent an ihre Käufer, Mieter und Kapitalanleger weiter. Anschließend werden die Wohnungen entweder im Bestand gehalten oder als Eigentumswohnungen an Mieter, Selbstnutzer und Kapitalanleger veräußert. In zahlreichen Objekten der d.i.i. Gruppe sind die Warmmieten nach der energetischen Sanierung nur geringfügig höher als vorher. Dazu trägt auch das aktive Nebenkostenmanagement bei.

Pressekontakt

Germaine Dahlmann
PB3C GmbH
Rankestraße 17
10789 Berlin
Tel.: +49 30 72 62 76 615
dahlmann@pb3c.com
www.pb3c.com